

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Toni Schuberl BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

vom 23.02.2021

- mit Drucklegung -

Anfrage zum regionalen Straßennetz im Bereich des Autobahnkreuz A3/A94

Durch den Anschluss der Bundesautobahn 94 an die Bundesautobahn 3 und der B 12 kommt es in der Region Hartham/Mittich (Gde. Neuhaus am Inn) zu einer verstärkten Verkehrskonzentration. In der öffentlichen Diskussion lag der Fokus bereits auf den Schnittstellen der Bundesautobahnen – die Mehrbelastung des regionalen Straßennetzes wurde hingegen noch nicht ausreichend thematisiert.

Ich frage die Staatsregierung:

- 1.1 Welche Maßnahmen zur Verkehrssteuerung im regionalen Straßennetz werden im Zuge des Autobahnanschlusses ergriffen und sind in Planung?
- 1.2 Gibt es eine Erhebung, ob und wie sich der Verkehr auf der PA 15 und der St 2110 (insbesondere zwischen Mittich und Hartkirchen) durch den Autobahnanschluss verändern wird?
- 1.3 Wenn ja, wie möchte die Staatsregierung darauf reagieren?

- 2.1 Wird es nach dem Autobahnanschluss für den landwirtschaftlichen grenzüberschreitenden Verkehr weiterhin möglich sein, den Streckenabschnitt der B 12 bzw. B 512 zwischen Neuhaus und Mittich zu nutzen?
- 2.2 Sieht die Staatsregierung in diesem Abschnitt Gefahrenpotential durch den langsam fahrenden landwirtschaftlichen Verkehr?
- 2.3 Wie kann dieser Gefahr aus Sicht der Staatsregierung begegnet werden?

3. Welche Maßnahmen werden ergriffen, um Mautausweichverkehr zwischen der Einmündung der A94 und der Anschlussstelle Passau Süd zu vermeiden?

- 4.1 Wird im entsprechenden Gebiet an der A3 oder der künftigen A94 ein Autobahnparkplatz geplant?
- 4.2 Wenn ja, an welchem Standort?
- 4.3 Wenn ja, wäre dieser für die Durchführung von temporären Grenzkontrollen geeignet?